

# Ein Gute-Laune-Sound mit Sofortwirkung

**KONZERT** Die „Country Dudes“ stellten im ausverkauften Keller No. 10 auch Eigenproduktionen vor.

**BURGLENGENFELD.** „No, no, no“ heißt einer ihrer „Self-made-Songs“, den die „Country Dudes“ bei ihrem dreistündigen Konzert im Keller No. 10 vorgestellt haben. Der Titel steht auch ein wenig für ihre Bandphilosophie. Sie wollen nämlich unter anderem zeigen, dass man nicht „konservativ, patriotisch und engstirnig“ sein muss, um Countrymusik zu machen, wie Andreas Januschke unserem Medienhaus sagte. Natürlich standen auch viele bekannte Klassiker aus diesem Genre auf ihrer Setlist. Das eigentliche Bestreben der noch jungen Burglengfelder Band aber ist, Spaß zu haben und die

sen Spaß an das Publikum ungefiltert weiterzugeben. Im Sommer 2015 hatte sich die Band gegründet. Ein Geheimtipp ist sie schon lange nicht mehr, wie man bei ihrem Auftritt feststellen konnte. Das Konzert war schon Wochen vorher ausverkauft.

Und die Besucher wussten, was sie erwarten würde – eine erfrischende und abwechslungsreiche Show von fünf „saulustigen“ Jungs, die auch noch „saugut“ Musik machen können. „Old fashioned Music mit Punkrock Attitude“ – so bezeichnet die Band ihren Musikstil. Man kann es aber auch einfacher ausdrücken: Gute-Laune-Sound mit Sofortwirkung. Hört man regelmäßig „Country Dudes“, kann man seine Antidepressiva absetzen!

Im Frühjahr erscheint ihre erste EP mit sechs Eigenproduktionen, darunter auch der Song „My Girl“. Es ist einer mit „Ohrwurm-Potential“, wie



**Spaß haben und Spaß vermitteln war die Zielsetzung der „Country Dudes“ bei ihrem Konzert im Keller No. 10, von links: Björn Bussler, Uli Groeben und Stefan Schindlbeck.**

Foto: bjs

man im Keller No.10 unweigerlich feststellen konnte. Dass sich die Musiker nicht ausschließlich auf „Country“ reduzieren lassen wollen, zeigen sie

mit ihrem Song „Is des nu Country?“, der in der Regel wohl ein „Eher nicht“ als Kommentar zur Folge haben dürfte. (bjs)